

Öffnungszeiten des Rathauses

Montags 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Mittwochs 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kontakt: info@rathaus-unterwaldhausen.de; 07587-660

Vom 11. bis zum 23. August werden wir im Rathaus Sommerferien machen. Bitte wenden Sie sich bei dringenden Angelegenheiten während dieser Zeit an das Büro des Gemeindeverwaltungsverbandes in Altshausen. Ihnen allen wünschen wir eine erholsame Ferienzeit.

Trauung von Tanja Zivadinovic und Markus Wohlwender

Am Freitag, den 8. August gaben sich Tanja Zivadinovic und Markus Wohlwender im Sitzungssaal der Gemeinde Unterwaldhausen ihr Ja-Wort. Wir wünschen dem frisch getrauten Paar aufregende und gute Tage, Freude aneinander und das notwendige Durchhaltevermögen für die gemeinsame Zeit.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Am Mittwoch, den 30.7. fand im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Folgende Themen wurden beraten:

• Rückblick Bruderschaftsfest

Beim Rückblick auf das Bruderschaftsfest wurde deutlich, dass wir ein insgesamt sehr schönes Fest hatten, dessen Gelingen das Ergebnis von großem Engagement vieler ist. Dies begann mit dem Gottesdienst, von Pfarrer Mayer und dem Urbanschor aus Ebenweiler wunderschön gestaltet. Dass die anschließende Prozession nicht durch eilige Autofahrer gestört wurde verdanken wir den Kameraden der Feuerwehr. Und dass wir super unterhalten und verköstigt wurden, ist das Verdienst des Musikvereins und all derer, die sich in die Arbeit des Vorbereitens, Ausgebens und Bedienens einspannen ließen und diese mit viel Engagement wahrnahmen. All diesen Mitwirkenden spricht der Gemeinderat seinen Dank aus. An manchen Stellen können wir im nächsten Jahr besser werden. Das Orgateam sollte vergrößert werden, Getränke müssen wir großzügiger bestellen, und, gerade am Anfang sehr schnell ausgereicht werden können.

• Umgestaltung Kläranlage

Anlass für diesen Beratungspunkt war die Anregung aus dem Gemeinderat, dem Grünmüllcontainer in der Kläranlage einen festen Untergrund zu verschaffen. Beim Ortstermin und der Suche nach einem geeigneten Standort wurde in Absprache mit Bauhof und dem Abwasserzweckverband klar, dass ein einfaches Dazustellen im gegebenen Umfeld nicht möglich ist. Allerdings gibt es im zentralen Bereich der Kläranlage insgesamt drei Becken, die seit der Einleitung in die Kläranlage in Ostrach/Einhart ohne Funktion sind. Diese Becken einzuebnen und eine gekieste Fläche dort herzustellen, würde Platz für den Umzug des Grünmüllcontainers schaffen. Das Angebot eines Tiefbauers für diese Arbeit lag einiges über zehntausend Euro. Angesichts dieses Betrages und auch der weiteren, im Moment offenstehenden Projekte, entschied der Gemeinderat, sich für die Neugestaltung der Kläranlage mehr Zeit zu nehmen für eine gründliche Planung und dabei auch das Funktionsgebäude mit einzubeziehen, in dem noch immer die große Klärschlammpresse eingebaut ist. Die Entfernung dieser Presse und

der Einbau einer größeren Türe wird dort auch einen schönen Funktionsraum für den Bauhof der Gemeinde ergeben.

- **Bericht Infoveranstaltung zum möglichen Biosphärengebiet für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte am 28. Juni in Boms**

Weil ein größerer Teil der Gemeinderäte an der Veranstaltung in Boms nicht teilnehmen konnte, gab der Vorsitzende einen kurzen Überblick über den Verlauf der Veranstaltung und informierte über zwei wesentliche Neuerungen:

- a. Es gibt mittlerweile einen ersten Entwurf für eine Biosphärenverordnung für das mögliche Gebiet. Das ist der Vertrag, über den die Gemeinderäte bei Zutritt oder Nicht-Zutritt zum möglichen Biosphärengebiet abstimmen müssen. Darin gibt es nun ausdrücklich auch eine Bestimmung zu fristlosem und fristgerechtem Austritt aus dem Projekt. Der Verordnungsentwurf findet sich auf der homepage des Prozessteams: <https://pruefprozess-biosphaerengebiet.de>
- b. Die Abstimmung in den Gemeinderäten soll ohne zeitlichen Druck erfolgen und erst dann, wenn alle notwendigen Dokumente (detaillierte und spezifische Karten, Kosten, Finanzierung) für die Gemeinden vorliegen. Deutlich wurde, dass das nicht mehr in diesem Jahr stattfinden kann.

- **Ausflug Gemeinderat**

Aus dem Gemeinderat in Guggenhausen kam der Vorschlag, einen Teil der Sitzungsgelder der letzten Jahre für einen Ausflug/Exkursion zu einem Biosphärengebiet zu verwenden, um dort noch einmal Informationen aus erster Hand erhalten zu können. Der Vorsitzende nahm daraufhin Kontakt zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb, dem dortigen Landwirtschaftsamt, einem Landwirt und dem Bürgermeister der Stadt Münsingen auf. Alle Angesprochenen erklärten sich bereit, die beiden Gemeinderäte am 11. Oktober zu empfangen und mit ihnen über ihre Erfahrungen mit Einrichtung, Funktion und Wirkungen des Biosphärengebiets auf die verschiedenen Wirtschafts- und Gesellschaftsbereiche zu sprechen. Dies sollte eine gute Grundlage für eine informierte Entscheidung der Gemeinderäte für oder gegen den angebotenen Beitritt zu einem Biosphärengebiet in Oberschwaben sein.

- **Verschiedenes**

- Bericht Hauptversammlung Abwasserzweckverband Ostrachtal

Um den Gemeinderäten einen Überblick über die Abwasserentsorgung zu geben, informierte der Vorsitzende über die Hauptversammlung des AZVO in der vergangenen Woche. Dabei ging es zum einen um den technischen Sachstandsbericht, die Kosten von Kanalnetz und Kläranlage und um nötige Neuinvestitionen. Bei einem durchschnittlichen jährlichen Aufwand von 800.000 Euro für die Abwasserentsorgung gibt es in den einzelnen Jahren immer wieder Ausschläge nach unten und nach oben. So fielen im Jahr 2024 statt der geplanten 755.000 Euro 840.000 Euro an, was an dem allgemein nasserem Jahr lag, das den Pumpen mehr Leistung abverlangte, aber auch an einem hohen Fremdwasseranteil (Oberflächen- und Quellwasser, das in das Kanalsystem gelangt). Außerdem mussten die großen Pumpen im Guggenhauser und im Riedhauser Pumpwerk repariert werden und in der Kläranlage musste die Zentrifuge ersetzt werden, die den Klärschlamm von der flüssigen Phase trennt. Der neue höhere Planansatz der Kostenumlage von 771.000 Euro für 2025 ist für Unterwaldhausen durchaus spürbar, weil sich die Anteile zum einen nach der Einwohnerzahl, zum anderen aber nach der eingeleiteten Menge Abwasser berechnet. Und bei dieser eingeleiteten Abwassermenge zählt in unserem sogenannten „Mischsystem“ auch das in die Kanalisation eingeleitete Oberflächenwasser. Dadurch

kommen wir am Ende auf einen Betrag von ca. 20.000 Euro die die Gemeinde Unterwaldhausen für den Betrieb von Kanalsystem und Kläranlage beisteuern muss, während Guggenhausen mit seinem Trennsystem bei insgesamt ca. 8.000 Euro liegt. Daneben muss in der Kläranlage ein in die Jahre gekommenes Klärbecken erneuert werden. Bei dieser Investition von knapp 200.000 Euro wird Unterwaldhausen einen Anteil von 5.500 Euro zu tragen haben.

- Bericht Bürgermeisterversammlung des GVV

Der Vorsitzende berichtete über zwei Themen aus der BM-Versammlung, zum einen über die Bestandsaufnahme des Planungsbüros biregio zur Situation von Kindergärten und Grundschulen im Gemeindeverwaltungsverband. Hier gab es zunächst vor allem Informationen über Entwicklungsrichtungen und Tendenzen aus denen sich in einem nächsten Schritt die Empfehlungen für ein gemeinsames Handeln im Verband ableiten werden. Deutlich wurde, dass der Aufbau von Betreuungsinfrastruktur in den letzten Jahren richtig war, da wir zumindest bis 2029 noch mit einem weiteren Anstieg der aufzunehmenden Kinder rechnen müssen. In Fleischwangen wird die Übermittagsbetreuung von 40% der Kinder in Anspruch genommen, das Büro rechnet in den kommenden Jahren mit steigenden Anteilen. Wichtig vor allem für die anschließende Beratung zur weiteren Entwicklung der Verbands-Werkrealschule waren die Zahlen zum Übergang von Grundschulen des Verbandes in weiterführende Schulen. Hier wurde deutlich, dass die Herzog-Philipp-Verbandsschule (HPV) zu 50% von Schülerinnen und Schülern von außerhalb des Verbandes besucht wird und dass ein Anteil von 60% der Grundschüler des Verbandes an weiterführende Schulen außerhalb des Verbandsgebietes geht. Was die Umwandlung der HPV zur Realschule betrifft, gibt es weiterhin keinen Bescheid von Ministerium und Regierungspräsidium

- Gemeindewanderung

Am 28. September wird wieder die Gemeindewanderung, gemeinsam auch mit Bürgerinnen und Bürgern aus Guggenhausen stattfinden. Motto ist das Kennenlernen unserer näheren Umgebung. Nachdem nun in den letzten Jahren unsere Abwasserentsorgung und Waldwirtschaft Thema waren, soll es dieses Jahr ins Pfrunger Ried gehen. Abschluss am Nachmittag im Hofcafe Härle in Laubbach.

- Information zum Stand der Genehmigungsverfahren Windkraft

Zur Septembersitzung des Gemeinderats in Unterwaldhausen am 24. September wird Herr Pavel von der Uhl Windkraft kommen, um über den Stand der Genehmigungsverfahren für die Standorte Fleischwangen Nord und Königseggwald zu berichten. Der Gemeinderat von Guggenhausen ist zu dieser Sitzung mit eingeladen.

- Begehung Feuerwehrhaus mit dem Sicherheitsbeauftragten der Unfallkasse

Am 30.7. fand eine Sicherheitsbegehung des Feuerwehrhauses und eine Prüfung der sicherheitsrelevanten Abläufe in unserer Feuerwehr statt. Der Sicherheitsbeauftragte zeigte sich beeindruckt von der Anordnung der Räume und deren Einrichtung. Auch die sehr gut konzipierten Abläufe bei Übungen und Einsätzen und der hohe Ausbildungs- und Unterweisungsstand der Feuerwehrkameraden fanden sein Lob. Der Gemeinderat sprach der Feuerwehrführung und den Kameraden seine Anerkennung aus.

- Starkregen

In den letzten Wochen gab es mehr als einmal sehr starke Niederschläge. Dafür, dass es auf der Berg- und Kappellenstraße nicht wieder zu Schlammflächen kam, will der Gemeinderat den oberhalb wirtschaftenden Landwirten danken. Ihr Flächenmanagement half, dass der niedergehende Regen nicht mit voller Wucht auf nackten Boden traf und dass der Boden auch die Mengen an Wasser weitgehend aufnehmen konnte.

Sommerprogramm in Unterwaldhausen

Ein paar der tollen Veranstaltungen sind nun schon vorbei, so wie auf den Bildern der Pizzabäckertag bei Familie Volk.



Aber die Ferien gehen ja noch lange und deshalb geht auch das Sommerprogramm noch weiter.

- Freitag, 15. August: KINO-NACHT
Lisa lädt ein zu Hollywood für Groß&Klein im Heustock von Restles (Hauptstr. 6): Uhrzeiten und Filmauswahl wird noch bekannt gegeben. Bitte bequemen Stuhl, Getränke und Snacks selbst mitbringen.
- Samstag, 16. August: HÜPFBURG
Bernd lässt die Kinderherzen wieder hüpfen - in der Hüpfburg! 15-18 Uhr am DGH, nur bei trockenem Wetter. Getränke bitte selbst mitbringen. Infos bei Bernd Fischer (0176 678 13 100).
- Freitag, 22. August: CHILLnGRILL
ab 19 Uhr auf dem Bolzplatz in gemütlicher Runde mit Lagerfeuer und Grillmöglichkeit. Bitte alles selbst mitbringen, Infos bei Anke Restle (0162 421 34 73).
- Freitag, 29. August: ULTIMATE FRISBEE
Es gibt Frisbee-Spaß auf dem Bolzplatz, nur bei trockenem Wetter:
 - von 16-17 Uhr für Kinder bis 14 Jahre
 - von 17-18 Uhr für Jugendliche und Erwachseneanschließend CHILLnGRILL: bitte Grillgut und Getränke selbst mitbringen. Infos bei Marcus Holweg (0151 523 092 72).
- Mittwoch, 03. September: APFELPART
Anne lädt bei gutem Wetter von 15-17 Uhr in ihren Garten ein (Mühlbachweg 1, Guggenhausen, ggf. Sonnen-/Insektenschutz bedenken), um selbst Apfelsaft zu pressen - und zu trinken! Bitte bis 29. August anmelden und eine leere Flasche mitbringen. Infos und Anmeldung bei Anne Rombach (01511 2245235).
- Freitag, 05. September: WASSERSPAß mit der FEUERWEHR
Unsere FFW veranstaltet von 15 bis circa 17 Uhr wieder spritzige Wasserspiele am Feuerwehrhaus Unterwaldhausen. Für alle Mutigen gibt's auch eine spannende Fahrt mit dem Feuerwehrauto.

Bürgermeisteramt